

Inder mit ausgefallener Strategie

(Automobilwoche, Ausgabe 23, 5.11.2007)

Inhalt:

Der Artikel beschreibt anhand ausgewählter indischer Produzenten, deren Vorgehen beim Kauf von deutschen und englischen metallverarbeitender- und metallherstellender Unternehmen. Damit kaufen die Inder gezielt Know-How und Markt und produzieren gleichzeitig Menge in ihren Werken. Im Gegensatz hierzu wird die chinesische Strategie gespiegelt, deren hauptstrategischer Ansatz vorwiegend im Export liegt. Diese insbesondere mit der Argumentation, dass die Produktion in China deutlich billiger als in Europa ist. Beide Strategien führen letztendlich dazu, dass der Kostendruck auf ausschließlich in Westeuropa produzierende Unternehmen noch deutlich zunehmen wird.

Vor diesem Hintergrund bieten Ihnen die Teams der Krapohl-Wirth Foundry Consulting GmbH ausgefeilte Methoden zur Erschließung der in Ihrem Unternehmen liegenden Potentiale.